

Rezyklate – eine echte Alternative?

Zielgruppe

Ressourcenmanagement,
Qualitätsmanagement, Verarbeiter,
Produktentwickler

Inhalt

Dieses Seminar behandelt den Umgang mit Materialveränderungen infolge des Einsatzes von Rezyklat. Neben Praxisbeispielen liegt ein Fokus auf der Qualitätskontrolle und den Beschaffungsmöglichkeiten von Rezyklaten

Leitung

Thies Falko Pithan

Referenten

Hanna Steffen
Martin Doedt

Anmeldung

Online-Anmeldung unter:
www.kunststoff-institut.de
oder an:
bildung@kunststoff-institut.de



Termine:

28.04.2026 | Lüdenschied
03.09.2026 | online

Kosten € 850,00 zzgl. ges. MwSt.

Mitgliedsfirmen der Trägergesellschaft des Kunststoff-Instituts Lüdenschied erhalten 10 % Rabatt.

Storno bis 10 Werktage vor Seminarbeginn: kostenfrei
Storno < 10 Werktage vor Seminarbeginn: voller Kostenbeitrag (100%)
Änderungen vorbehalten.

Datenschutzrechtliche Hinweise

www.kunststoff-institut.de/datenschutz

09.00-16.00 Uhr

Einführung in das Thema Rezyklat

- Nationale und internationale Klimaziele und ihre Bedeutung für die Kunststoffbranche
- Begriffsdefinitionen im Bereich Recycling
- Marktsituation Rezyklat

Ressourcenschonung durch den Einsatz von Rezyklat

- Struktur und Aufbau der Kunststoffe
- Potenzielle Eigenschaftsveränderungen des Materials durch das Recycling
- Praxisbeispiele und Erfahrungen zu verschiedenen Polymersorten
- Materialaufbereitung durch Additivieren

Qualität von Rezyklaten

- Relevante Normen zur Qualifikation von Rezyklaten
- Datenqualitätslevel nach DIN SPEC 91446
- Vorstellung typischer Prüfverfahren für Rezyklate
- Kann man Rezyklatanteile nachweisen? Grenzen der Analytik und Vorgehen nach EN 15343
- Schadensanalytik im Zusammenhang mit Rezyklaten
- Minimierung von Emissionen



Quelle: istock.com/VectorMine